

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

095-1/13

Beschluss	
Nr. 53/13 A	vom 17.6.13
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Frau Gabriel
Herr Wössner

Tel. Nr.:
82-2270

Datum:
17.05.2013

1. Betreff: Weiterentwicklung der Vergnügungssteuer

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	10.06.2013	öffentlich
2. Gemeinderat	17.06.2013	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Steuersätze werden wie vorgeschlagen mit Wirkung ab 1.7.2013 erhöht. Des Weiteren werden mit Wirkung ab 1.7.2013 die vorgeschlagenen neuen Steuertatbestände eingeführt.
2. Die Satzung der Stadt Offenburg über die Erhebung der Vergnügungssteuer wird mit Wirkung ab 1.7.2013 wie vorgeschlagen neu gefasst.
3. Zur Erhebung der Grundlagen für die neuen Steuertatbestände und insbesondere zur Intensivierung der Kontrollen werden 0,5 Personalstellen befristet für die nächsten 2 bis 3 Jahre zur Verfügung gestellt – die Finanzierung erfolgt **ab dem 1.7.2013** aus den Vergnügungssteuermehreinnahmen. Rechtzeitig vor Aufstellung des Doppelhaushaltes 2016/17 erfolgt ein Erfahrungsbericht um dann entscheiden zu können, ob dauerhaft eine 0,5 Planstelle eingerichtet werden muss.

Empfehlung des Gremiums:	Beschluss des Gremiums:
Haupt- und Bauausschuss	Gemeinderat
vom 10.06.2013	vom 17.06.2013
Ergebnis: geändert beschlossen -siehe Ziff. 3-	Ergebnis: ungeändert beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0	Abstimmungsergebnis: Ja 27 Nein 3 Enth. 1